

Auszug aus der Niederschrift
19. Sitzung des Kulturausschusses vom 31.08.2023

6 Bereich 0-3/BBB: Aktuelles aus der VHS

Es wird ein Film zur Volkshochschule Oberhausen gezeigt. Frau Dr. Reisz, Leiterin der Volkshochschule Oberhausen, erläutert, dass für die Planung des Bildungsprogramms neben dem Ausprobieren, auch die Daten, Lebenslagen und Bedarfsanalysen, die aus BürgerInnenbefragungen, Feedbackbögen der Teilnehmer*innen und Rückmeldungen gezogen werden, notwendig sind. Für viele Menschen ist sowohl die Selbstfürsorge und Selbstständigkeit als auch die Fähigkeit und Möglichkeit selbst Entscheidungen treffen zu können, sehr wichtig. Daraus entstand mit der Agentur Contact das Kommunikationskonzept für das Programm. Frau Dr. Reisz erläutert, dass Trends, die die Menschen aktuell bewegen, digitale Bildungsformate sind, die nur konsumiert werden sollen. Mit diesen werden die Menschen eher isoliert statt verbunden. Die VHS schafft hingegen geschützte Lernräume, in denen auch ein kommunikativer Austausch stattfindet. Unter den Trends befindet sich zudem eine Standardisierung von Produkten, der die VHS mit handweisen Angeboten entgegenwirken möchte. Frau Dr. Reisz erläutert weiter, dass sich die Menschen gerade in Zeiten der rasanten Weiterentwicklung von künstlicher Intelligenz um ihre Ersetzbarkeit am Arbeitsmarkt sorgen. Hier steuert die VHS mit Weiterbildungsangeboten gegen, um den Menschen die entsprechenden Kompetenzen mit auf den Weg zu geben mit Künstlicher Intelligenz umzugehen und sie für den Umgang mit der Technik zu befähigen. Hier muss in der Planung auch berücksichtigt werden, dass ggf. in Verbraucherbildung und politischer Bildung Hintergründe zu neuen Technologien in das Programm mit einfließen. Bei den Angeboten der VHS steht immer der Mensch im Vordergrund und damit auch Vernetzung, Interaktion, Zugang und Teilhabe. Um auf die immer schnelleren Entwicklungen reagieren zu können, ist die gemeinsame Arbeit von Politik und Bildung enorm wichtig. Stadtv. Scherer, Stadtv. Wotlter und Stadtv. Gadde danken für den Vortrag und loben die hervorragende Arbeit der Volkshochschule.